

Obstwiesen in Uedemerbruch

Schlagwörter: [Obstwiese](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

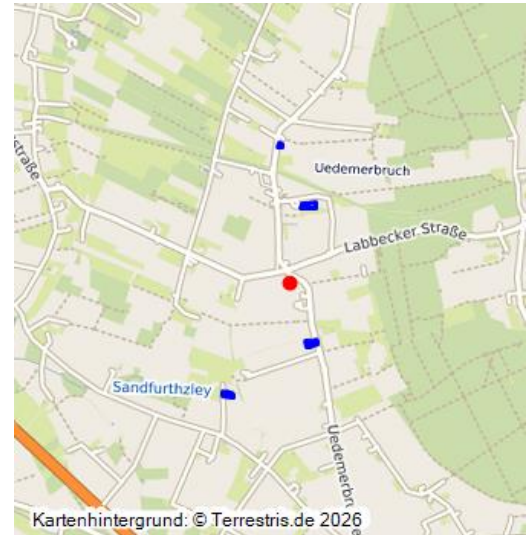
Gemeinde(n): Sonsbeck, Uedem

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen), Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Grünland mit Gehölzstreifen und Gehölzgruppen im Uedemerbruch (2011)
Fotograf/Urheber: Büdding, Mareike



Die Obstwiesen befinden sich in unmittelbarer Hofnähe. Sie sind bereits in der Klevischen Katasterkarte von 1734 (Nr. 11 Uedem von du Moulin und Enbers, 1734) zusammen mit „Kohlgarten“ und „Hoffläche“ als „Baumgarten“ im Register ausgewiesen worden. Die Obstwiesen befinden sich heute in unterschiedlichem Pflegezustand. In der Regel sind die Wiesen von älteren Hochstammbäumen verschiedener Obstsorten bestanden, die für verschiedene Vogelarten als Lebensraum sehr wichtig sind.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2012)

Quelle

Hauptstaatsarchiv Düsseldorf. Klevische Katasterkarten: Nr. 11. Uedem, du Moulin und Enbers, 1732-1734.

Obstwiesen in Uedemerbruch

Schlagwörter: [Obstwiese](#)

Ort: 47589 Uedem - Uedemerbruch

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1734 bis 1895

Koordinate WGS84: 51° 38 46,95 N: 6° 19 37,45 O / 51,64637°N: 6,32707°O

Koordinate UTM: 32.315.074,89 m: 5.725.091,88 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.682,18 m: 5.723.608,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Obstwiesen in Uedemerbruch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61573-20130223-2> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

